



QUARTIERVEREIN ZÜRICH-AFFOLTERN

Jahresbericht 2011
Jahresprogramm 2012
Traktanden/Stimmausweis GV 2012
Rechnung 2011/Budget 2012



Beim Flurumgang erfahren die Teilnehmer viel Spannendes über die Allmend Katzensee. Bild: Pia Meier



Personen, Adressen www.qvaffoltern.ch

Vorstand Quartierverein Zürich-Affoltern

Dr. Doris Weber, Präsidentin

Binzmühlestrasse 265, doris.weber@bluewin.ch

Ursula Appoloni, Vereine, Kirchen, Senioren, Aktuarin

Hürststrasse 83, appolfam@hotmail.com

Pia Meier, Quartierentwicklung/Kerngruppe, Verkehr

Blumenfeldstrasse 37, piameier@bluewin.ch

Christine Dickey, Familien, Schule; bis 24. 5. 2012

Wehntalerstrasse 562, ch_dickey@yahoo.com

Yolanda Ubico, Vizepräsidentin, Sportvereine, Muttertagskonzert, Bundesfeier

Neunbrunnenstrasse 154, yolandaubico@ubi-vision.ch

Raymond Kräutli, Jugend, Soziokultur, Räbeliechtli, Kerngruppe

Kilchbergstrasse 39, 8038 Zürich, raymond.kraeutli@gz-zh.ch

Peter Schick, Unterdorffest

Dora-Staudinger-Strasse 2, peter.schick@bluewin.ch

Ueli Wüthrich, Kassier, Mitgliederadministration

Stöckenackerstrasse 15, info@uwth.ch

zur Wahl beantragt: **Marco Kiefer, Homepage, Kerngruppe**

Heinrich-Wolff-Strasse 8, marco.kiefer@bluewin.ch

Postadresse Quartierverein

Quartierverein Zürich-Affoltern, Postfach 343, 8046 Zürich



Geschätzte Damen und Herren
Liebe Mitglieder des Quartiervereins Zürich-Affoltern

Altes bewahren und Neues integrieren. Beide Eigenschaften müssen sich finden und annähern. An der öffentlichen Informationsveranstaltung vom Januar 2011 stellte die Stadt ihr Leitbild des neuen Unterdorfes vor. Der bäuerliche Charakter vom Unterdorf soll erhalten bleiben, und Neubauten werden nur bis zur Grenze der nördlichen Mühlackerstrasse konzentriert. Nehmen wir die Stadt beim Wort! Wir heissen jedenfalls alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich willkommen.

Die Sperrung der Regensbergbrücke hat trotz anderweitiger Befürchtungen keine nennenswerte Verkehrsprobleme in Affoltern gebracht. Der Verkehr hat aber allgemein zugenommen, und das Quartier wartet ungeduldig auf die mit der Stadt vereinbarten, schrittweise erfolgenden Verbesserungen und Kapazitätsvergrösserungen im öffentlichen Verkehr. Soll unser Quartier ein Tram erhalten? Ich rufe Sie auf, bei unserer Tramumfrage unbedingt mitzumachen (auf unserer Homepage www.qvaffoltern.ch).



Hanspeter Leuppi vom Amt für Städtebau führte anlässlich der Parkeinweihung durchs Wohnbaugebiet. Bild Pia Meier



Unsere Homepage ist übrigens äusserst ansprechend von unserem designierten Vorstandsmitglied Marco Kiefer völlig neu gestaltet worden. Auf seine Initiative geht sodann der Zürich-Golf Parcours im Gemeinschaftszentrum zurück. Neu ist auch der von Pia Meier und Heidi Egger gestaltete farbige Flyer über Affoltern mit den bebilderten Themen Bevölkerung, Name/Wappen, Kirche, Eingemeindung, Bahnhof, Katzensee, Unterdorf, Schule, Vereine, Industrie/Wohnen und Genossenschaften.

Unsere traditionellen Anlässe (Muttertagskonzert, Serenade, Bundesfeier, Flurumgang, Räbeliechtliumzug, Schneebar/Weihnachtsbeleuchtung; letzteres zusammen mit dem Gewerbeverein) wie auch der neue, von Yolanda Ubico ins Leben gerufene Affoltemer Kunstpreis waren sehr gut besucht.

Eine leidige Angelegenheit ist die ungenügende Schulhauskapazität in Affoltern. Die Schulanlage Ruggächer und das Schulhaus Isengrind benötigen (zusätzliche) Pavillons, um die wachsende Kinderzahl aufnehmen zu können. Das neue Schulhaus Blumenfeld wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2016 bezogen werden können. Eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Schulhaus Blumenfeld findet am 5. Juni 2012 statt.

Der Vorstand des Quartiervereins Zürich-Affoltern freut sich, Sie liebe Mitglieder des Quartiervereins, verehrte Damen und Herren, an unseren Anlässen auch im 2012 begrüssen zu dürfen. Machen Sie mit und engagieren Sie sich. Ich möchte mich bei Ihnen, meinen tatkräftigen Vorstandsmitgliedern und den Helferinnen und Helfern sowie Sponsorinnen und Sponsoren herzlich bedanken.

Doris Weber, Präsidentin

Veranstaltungen

Muttertag

Organisation: Yolanda Ubico. Bericht: Yolanda Ubico

Bei schönem Wetter konnten die Besucherinnen und Besucher den Auftakt des Muttertagskonzertes durch die Tambouren vor dem Hotel Kronenhof geniessen.



Dieses Jahr verwöhnte die Jugendmusik 11 die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit beschwingten Melodien. Insbesondere das James-Last Medley erhielt einen lang anhaltenden Applaus. Die Vizepräsidentin des Quartiervereins, Yolanda Ubico, begrüßte die Gäste und erzählte unter anderem die Geschichte des Muttertages.

Am Schluss erhielten alle Damen eine wunderschöne Rose, gesponsert vom Migros Kulturprozent.

Einweihung Schulhaus Holderbach

Organisatorinnen: Pia Meier und Christine Dickey. Bericht: Christine Dickey

Die 2010 abgeschlossenen Gesamtrenovationsarbeiten am Schulhaus Holderbach waren Anlass für ein Einweihungsfest. Während einer Woche übten die Kinder Kunststücke, die sie als Höhepunkt des Festes im Rahmen des Zirkus Holderio aufführten. Selbstverständlich fehlte auch ein offizieller Teil mit Ansprachen nicht. Der Quartierverein nutzte die Gelegenheit, sich im Quartier zu präsentieren. Ein eigens für den Anlass gestalteter farbiger Flyer mit zahlreichen schülergerechten Informationen übers Quartier sowie weiteres Infomaterial lagen auf. Verschiedene Lehrerinnen und Lehrer nahmen diese Unterlagen für ihre Klassen mit. Die lange Schlange am Stand galt jedoch den knallgrünen Luftballons mit QV-Logo, die reissenden Absatz fanden.

Besuch Picasso-Ausstellung mit Präsentation Projekt Kunsthauserweiterung

Organisation: QV, in Kooperation mit dem Kunsthaus Zürich und dem Gemeinschaftszentrum (GZ) Affoltern. Bericht: Raymond Kräutli

Exklusiv für die Mitglieder des QV veranstalteten wir zum Anlass der Picasso-Ausstellung einen Abend im Zürcher Kunsthaus. Nebst den eindrücklichsten Werken Picassos wurden auch das Projekt Kunsthauserweiterung und eine Ausstellung zu Karl Moser besichtigt. Letzterer war der früheste Schweizer Architekt der Moderne und Erbauer des ersten Kunsthaus-Gebäudes, woran spätere Erweiterungen angebaut wurden. Die Führungen und Präsentationen



fanden unter fachkundiger Leitung von Kunst-Expertinnen und -Experten statt. Das Projekt Kunsthauserweiterung wurde in der Eingangshalle vorgestellt. Infolge vieler Kunsthausbesucher war es dort etwas lärmig. Deswegen war die Verständlichkeit der mündlichen Erläuterungen nicht über alle Zweifel erhaben. Anhand des ausgestellten Modells, der instruktiven Infowände und der durch die anwesenden Fachleute beantworteten Fragen war es trotzdem möglich, etliche Eindrücke für die eigene Meinungsbildung zur Kunsthauserweiterung zu gewinnen. Insgesamt schätzten die 32 teilnehmenden Affoltemerinnen und Affoltemer diesen Abend. Viele von ihnen waren von den zahlreichen wissenswerten Informationen, den attraktiven Kunstwerken und dem angeregten Kontakt untereinander sehr angetan.

1. Affoltemer Kunstpreis

Organisation: Pia Meier und Yolanda Ubico. Bericht: Yolanda Ubico

Am Freitag 17. Juni 2011 eröffnete die Jugendmusik 11 mit ihrem Sommerkonzert im Hotel Kronenhof den 1. Affoltemer Kunstpreis. Kunstinteressierte aus der



Yolanda Ubico hielt die Laudatio für Christine Züllig. Bild: Pia Meier



Bevölkerung hatten am Freitag und Samstag Gelegenheit, die zahlreich ausgestellten Bilder und Fotografien von Affoltemer Künstlerinnen und Künstlern zu bewundern und ihre Stimme für ihr Lieblingswerk abzugeben. Am Samstagabend wurde die Verleihung des 1. Affoltemer Kunstpreises gefeiert. Den Publikumspreis gewann Christine Züllig mit ihrem Werk «Aufstieg». Die Laudatio hielt Yolanda Ubico. Der Fachpreis ging an Jeannette Lama-Riva. Ihr Porträt einer Frau hatten Doris Hohl vom gleichnamigen Oerliker Atelier und Pia Meier ausgewählt. Der nächste Affoltemer Kunstpreis findet bestimmt statt.

Konferenz der Quartiervereine

Organisation: Doris Weber, Pia Meier und Raymond Kräutli. Bericht: Pia Meier

Die Generalversammlung der Konferenz der Quartiervereine findet jedes Jahr in einem anderen Quartier statt. Dass dieses Jahr Affoltern an der Reihe war, freute uns sehr. Traditionsgemäss wird dieser Anlass mit einer Information übers Quartier und einem Essen kombiniert. Der Rundgang durchs Unterdorf und entlang der Neubauten an der Mühlackerstrasse unter der Leitung von Pia Meier endete mit einem Highlight. Vom Dach des Altersheim Wolfswinkel konnten die Quartiervereinspräsidentinnen und -präsidenten aus der Vogelperspektive einen Blick auf das boomende Quartier werfen. Einige hatten sich vorher noch nie näher mit Affoltern befasst. Nach der Generalversammlung, die im Gemeinschaftszentrum stattfand, genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Spaghettata. Zum Abschluss erhielten alle das neue Affoltemer Leporello mit Informationen übers Quartier und ein Affoltemerli. Wir danken dem Gemeinschaftszentrum Affoltern für das Gastrecht.

Serenade mit dem Kammerorchester Zürich-Affoltern

Ursula Appoloni, Christine Dickey, Ueli Wüthrich, Günther Geering

Bericht: Doris Weber

Unter dem Patronat des Quartiervereins führte das Kammerorchester Zürich-Affoltern auch dieses Jahr die traditionelle Serenade durch. Der Hornist Cormac OhAodain, Bruder der Dirigentin, spielte ein wunderbares, sehr anspruchsvolles Concertino von Carl Maria von Weber. Anschliessend wusste das Kammerorches-



ter mit den eingängigen, brillanten, zum Teil orientalisches anmutenden Melodien der C-Dur Sinfonie von Georges Bizet dem Publikum zu gefallen. Die Sinfonie leitete in den vom Quartierverein offerierten Apéro über, mit liebevoll zubereiteten Häppchen, welche von den zahlreichen Anwesenden in regem Gedankenaustausch verspeist wurden. Es war in jeder Hinsicht ein gelungener Abend.

Bundesfeier auf dem Horenstein

Organisation: Doris Weber, Yolanda Ubico, Claudia Schürer (Wirtschaft Unterdorf). Bericht: Yolanda Ubico

Zum ersten Mal fand die 1. Augustfeier an zwei Tagen statt.

Am 31. Juli lockte das bekannte Duo Lucky Boys nicht nur Affoltemerinnen und Affoltemer, sondern auch zahlreiche Gäste von ausserhalb auf den Horensteinhügel.

Am 1. August hielt Kantonsrätin Frau Silvia Steiner-Affolter eine Rede, die viel Beachtung fand. Das schöne Wetter und das abwechslungsreiche Musikprogramm der Steelband Pan-E-Tone und der Kapelle Andi Camenzind sorgten für eine ausgelassene Stimmung unter den Gästen. Die Pferdekutschenfahrt von Hans Nikles wurde wieder rege genutzt. Die kleinen Gäste fühlten sich bei der professionellen Kinderbetreuung gut aufgehoben. Für das leibliche Wohl sorgte das Team von Hans Bodmer mit Grilladen. Mit dem Höhenfeuer fand die Bundesfeier ihren würdigen Abschluss. Claudia Schürer, die Wirtin des Rest. Unterdorf, und ihr Team sorgten mit grossem Einsatz für das Wohl der Gäste. Wir möchten ihr für ihren engagierten Einsatz für dieses Fest herzlich danken.

Flurumgang

Organisation: Pia Meier und Yolanda Ubico. Bericht: Pia Meier

Der traditionelle Flurumgang führte im vergangenen Jahr über die Allmend zum Katzenssee. Unter kundiger Leitung von zwei Rangern erfuhren die trotz Hitze zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Interessantes über die Fauna und Flora in diesem Naturschutzgebiet. Sie hörten den Ausführungen der beiden Fachmänner über die Störche, die Hornissen, den Laubfrosch und andere



Lebewesen aufmerksam zu. Die Ranger sind zwar keine Polizei, trotzdem müssen sie immer wieder Hündler und Velofahrer darauf hinweisen, dass dem Naturschutzgebiet Sorge getragen werden muss. Bei der Badi Katzensee wies der Bademeister vom Sportamt darauf hin, dass dort auf eigene Gefahr gebadet wird. Die Aufsicht sei aber während der Saison schnell zur Stelle, wenn Probleme beziehungsweise kleinere Blessuren oder Stiche vorkommen. Abgeschlossen wurde der Spaziergang im Restaurant Waldhaus Katzensee mit einem feinen Imbiss. Wir danken den genannten Fachleuten für ihre Teilnahme.

Parkeinweihung im Ruggächer

Organisatorin: Pia Meier mit Kerngruppe Affoltern. Bericht: Pia Meier

Die drei öffentlichen Pärke entlang dem Emil-Spillmann-Weg im Neubaugebiet Ruggächer wurden im vergangenen Sommer von Grün Stadt Zürich fertig erstellt. Die verschiedene Gestaltung der Pärke soll den unterschiedlichen Nutzungen (Familien, Jugendliche) gerecht werden. Obwohl der Weg entlang



Das Schminken anlässlich der Parkeinweihung fand grossen Anklang.

Bild: Pia Meier



des Bahngleises noch nicht fertig war und die Pärke noch keine Namen hatten, wurde entschieden ein Einweihungsfest zu veranstalten. Entlang dem ganzen Weg von der Zehntenhausstrasse bis zur Cäsar-Ritz-Strasse stellten Vereine, Institutionen, Landwirte und Gewerbetreibende aus dem Quartier ihre Stände auf und organisierten Spiele und anderes. Eine besondere Attraktion waren die Jungtiere. Auch Grün Stadt Zürich beteiligte sich mit einem Stand. Am meisten Besucher zog der Familienpark an. Grossen Anklang fanden zudem die Führungen von Hanspeter Leuppi vom Amt für Städtebau. Die Einweihungsreden hielten Ernst Tschannen, Direktor Grün Stadt Zürich, und Patrick Altermatt, Mitglied der Geschäftsleitung Hager Landschaftsarchitekten.

Unterdessen haben die drei Pärke übrigens Namen erhalten: Looäckieranlage (Westanlage), Ruggächeranlage (Mitte) und Holderbachwiese (Ostanlage).

Räbeliechtli-Umzug und -Fest

Organisation: Quartierverein, in Kooperation mit dem Gemeinschaftszentrum (GZ) Affoltern. Bericht: Raymond Kräutli

In den letzten fünf Jahren verdoppelte sich die Anzahl teilnehmender Personen – von rund 750 (Jahr 2006) auf 1500 (Jahr 2011). Dies hatte zur Folge, dass einzelne Umzüge und das Fest im GZ aus allen Nähten platzten. Wir konzipierten deshalb den ganzen Anlass neu: Mit der Einführung eines zusätzlichen Umzuges (neu 4 statt 3 Züge) und der Entflechtung der Besucherströme im GZ lief im Jahr 2011 wieder alles problemlos und sicher ab. Diese zusätzlichen Massnahmen brachten jedoch auch eine budgetierte Zunahme des Defizits um Fr. 2500.– für weitere Engagements sowie Verpflegungs- und Infrastrukturkosten mit sich. Letztere nahmen überproportional zu, da neu Aussentoiletten und Abschränkungsmaterial usw. dazugemietet werden mussten. Und durch die Erweiterung der Anzahl Umzüge sowie die stetig wachsende Teilnehmerzahl mussten mehr Aktive verpflegt werden (neu 224 statt bisher 160 Mitwirkende). Der Räbeliechtli-Anlass wird mitgetragen von einer grossen Anzahl treuer Helferinnen und Helfer sowie neu durch einige Sponsoren. Ohne diese engagierte Mitwirkung und Unterstützung wäre ein Anlass in einer solchen Grössenordnung undenkbar. Wir freuen uns, dass wir bereits Spenden im Wert von Fr. 1640.– erhielten. Da damit unser Mehraufwand noch nicht ganz gedeckt werden konnte, sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen.



Adventsauftakt auf dem Zehntenhausplatz

Organisation: Christian Lippuner (Gewerbeverein), Yolanda Ubico (Quartierverein). Bericht: Yolanda Ubico

Am Freitag, 26. November 2011, erstrahlten die gesponserten Sterne und die stattliche Tanne von Grün Stadt Zürich auf dem Zehntenhausplatz in vollem Glanz. Zum Adventsauftakt sprachen Doris Weber (Quartierverein) und Pia Meier (Gewerbeverein) besinnliche und humorvolle Worte. Die IG Lichterglanz, ein Gemeinschaftsprojekt von Quartierverein und Gewerbeverein, ermöglichte die Finanzierung dieses Anlasses. An der beliebten Schneebar wurden von den Besucherinnen und Besuchern Punsch, Guetzli und eine vom Restaurant Kronenhof zubereitete Suppe genossen.

Die Kindersteelband «Wild Cats» belebte den Anlass mit ihren karibischen Klängen und erhielt sehr viel Applaus. Wir möchten uns bei allen Sponsoren herzlich für ihren Beitrag bedanken.

Arbeitsgruppen und Kommissionen

Kerngruppe Affoltern (Quartierentwicklung), Bericht: Pia Meier
Affoltern wächst weiter. Auch im vergangenen Jahr war Affoltern bezüglich Bevölkerungszunahme an der Spitze aller städtischer Quartiere. Der grosse Einzug im 2011 fand in der Genossenschaftssiedlung Klee an der Mühlackerstrasse statt. 340 Wohnungen wurden dort bezogen.

Ein Ärgernis für alle Neuzugezogenen im Gebiet Ruggächer war die Verschiebung der Fertigstellung des Emil-Spillmann-Wegs entlang der Gleise. Dieser wichtige Verbindungsweg zum Bahnhof für um die 3500 neue Affoltemerinnen und Affoltemer war dreckig und voller Pfützen. Die Kerngruppe wurde mehrmals beim städtischen Tiefbauamt, aber auch bei Stadträtin Ruth Genner vorstellig. Und es wirkte: Zurzeit wird er nämlich fertig erstellt. Bereits im vergangenen Jahr waren die drei öffentlichen Pärke entlang dem Emil-Spillmann-Weg fertig. Diese sind mit Spielgeräten für unterschiedliche Altersgruppen ausgestattet. Im Herbst wurden die drei Pärke mit einem Fest offiziell eingeweiht. Ebenfalls fertig wurde endlich die Mühlackerstrasse.



Zudem fanden Gespräche mit dem Projektleiter des städtischen Tiefbauamts betreffend Unterführung Blumenfeldstrasse statt. Auch eine Informationsveranstaltung mit der angrenzenden Siedlung Blumenfeld wurde organisiert. Die Kerngruppe traf sich ausserdem mit den Verkehrsverantwortlichen des Tiefbauamts betreffend Wehntalerstrasse. Ende dieses Jahres oder Anfang 2013 ist eine Veranstaltung zum Thema Verkehr im Quartier geplant. Auch ein Tram Affoltern wird thematisiert. Nach wie vor hängig ist die Aufwertung von Neuaffoltern. Nicht so schnell realisiert werden kann ein Unterstand bei der Bushaltestelle der Linien 32 und 491 Zehntenhausplatz stadtauswärts, ein langjähriger Wunsch der Bevölkerung. Das Anliegen ist aber bei der Stadt deponiert. Wir bleiben dran. Mit Bedauern wurde zur Kenntnis genommen, dass der Bezug des neuen Schulhauses Blumenfeld um ein halbes Jahr verzögert ist. Die Kerngruppe nahm das Thema Fitnessmeile, ein Weg von Affoltern nach Seebach, wieder auf. Dieser Weg war vor Jahren von der Stadt Zürich propa-



Das Höhenfeuer auf dem Horenstein war weit herum zu sehen. Bild: Pia Meier



giert, aber nie realisiert worden. Eine Sitzung mit Grün Stadt Zürich mit Einbezug des Quartiervereins Seebach fand statt, um das weitere Vorgehen zu organisieren.

Auf Anfrage des Quartiervereins Albisrieden organisierte ich eine Führung durch das Affoltemer Neubaugebiet. Auf Wunsch des Amtes für Städtebau der Stadt Zürich hielt ich vor Studenten ein Referat über die Quartierentwicklung. Zudem beteiligte ich mich an einer Führung der Sozialen Dienste der Stadt Zürich. Im September kamen die Affoltemer News heraus.

Die Kerngruppe hat sich in den letzten Monaten vergrössert. Es ist unser Ziel, junge Familien in die Quartierentwicklung zu integrieren. Nach wie vor ist das Amt für Städtebau in der Kerngruppe vertreten, welches uns vor allem mit Kontakten zur Stadtverwaltung unterstützt.

Aktivitäten des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (SBFZ)

QV-Vertretung: Klaus Ulmer; Bericht: Klaus Ulmer

Die SBFZ –Delegierten trafen sich zu zwei Versammlungen: Am 29. Juni 2011 in Schneisingen und 30. November in Bülach.

An der ersten Versammlung wurde die bevorstehende Abstimmungskampagne «Behördeninitiative» thematisiert. Zur Stellungnahme des Regierungsrats zum SIL Objektblatt ist festzuhalten, dass dieser auf der im Sommer eingeführten Nachtruhe beharrt. Die Nachtflugsperrung wurde im Dezember 136 mal durch Ausnahmeregelungen umgangen. Der Flughafen kann sich selber die Bewilligung erteilen, wobei als Bewilligungsgrund jeweils das Wetter und der Zeitaufwand für die Enteisung der Flugzeuge vorgebracht werden.

Am 31. Januar 2011 hat das SBFZ um Einsitznahme in die Monitoring-Gruppe für Ausnahmegewilligungen ersucht, welche am 11. Februar abgelehnt wurde. Die Begründung war, dass die vom Fluglärm betroffene Bevölkerung bereits in der Monitoring-Gruppe des Kantons Zürich vertreten ist.

Betreffend Bundesgerichtsurteil vom 22. Dezember zum vorläufigen Betriebsreglement wurde festgehalten, dass die Einsprache weitgehend erfolgreich war. Es sind stets Süd- und Ostflüge erlaubt, Massnahmen zur Kapazitätssteigerung



(Schnellabrollwege, generelle Pistenflexibilisierung) hingegen sind nicht möglich. Zwischen 21 und 22 Uhr sind neu Starts nach Westen und Süden gestattet. Im Bundesgerichtsurteil wird das Schallschutzkonzept und die Revision der Lärmschutzverordnung angeordnet. Der Flughafen muss nämlich die Lärmgebührenverordnung schneller umsetzen als die von ihm zusätzlich geplanten Vorkehrungen zu Schallschutzmassnahmen.

Schliesslich ist noch das Treffen vom 19. Januar des SBFZ Vorstandes mit den Vertretern der Geschäftsleitung des Flughafens zu erwähnen. Dieses hatte die Einhaltung der Nachflugsperre zum Thema.

Anlässlich der zweiten Versammlung wurde für die Abstimmungskampagne der Behördeninitiative und die in diesem Zusammenhang erfolgte Mobilisierung der Bevölkerung gedankt. Selbst wenn die Abstimmung nicht erfolgreich war, so könne von den vielen Erfahrungen im Zusammenhang mit der Kampagne einiges gelernt werden.

Die SBFZ Delegierten sind am 18. August 2011 nach Ittigen bei Bern gereist, um sich bei einem Besuch des BAZL über das Nachtflug-Monitoring zu informieren. Dabei wurde festgestellt, dass die Vertreter des BAZL die angewandte Methode sowie die Auswertungsergebnisse nicht erklären können. Die BAZL verfügt über keine genaue Zahlen über erteilte und verweigerte Nachflugbewilligungen. Daraus ist zu schliessen, dass ein Monitoring, das diese Bezeichnung verdient, offensichtlich nicht durchgeführt wurde.

Im Zusammenhang mit dem angesprochenen Bundesgerichtsurteil wurde ausgeführt, dass das Lärmgebührenmodell ohne Anhörung des SBFZ erfolgt ist. Das BAZL prüft nun das vom FZAG am 28. September 2011 eingereichte überarbeitete Modell.



Die 1. August-Feier auf dem Horenstein lockte zahlreiche Affoltermerinnen und Affoltermer an. Bild Pia Meier



Die Ranger informierten beim Flurumgang auch, was im Naturschutzgebiet erlaubt ist und was nicht. Bild Pia Meier



Erfolgsrechnung 2011 mit Budget 2012

Aufwand	Budget 11 Fr.	Rechnung 11 Fr.	Budget 12 Fr.
Generalversammlung	5'000.00	6'091.60	5'000.00
Muttertagskonzert	500.00	500.00	500.00
Serenade	1'000.00	1'330.20	1'000.00
Flurumgang	500.00	558.50	500.00
Räbeliechtliumzug	3'500.00	4'075.80	4'000.00
Bundesfeier	4'000.00	4'146.75	4'000.00
Dia-Schau			
Kunsthäus	500.00	350.00	
Schulhaus Holderbach	500.00	416.80	
Unterdorffest/Neuzuzüger			700.00
Adventsauftakt / Schneebar	500.00	544.70	500.00
Kunstpreis	2'500.00	564.30	
Diverse Veranstaltungen	500.00	370.30	2'500.00
Affoltemer Buch	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Weihnachtsbeleuchtung	4'500.00	5'027.20	5'000.00
Quartierbroschüre mit GVA			
Internet/Homepage	800.00	553.40	500.00
Vereinsbeiträge	900.00	775.00	900.00
Büromaterial/Drucksachen	1'000.00	1'321.90	1'500.00
Porti	1'200.00	633.65	600.00
Bank-/PC-Spesen	400.00	285.90	400.00
Vorstand	2'000.00	2'418.00	2'000.00
Inserate	2'500.00	848.60	1'000.00
Mitgliederwerbung	1'000.00	1'618.70	1'000.00
Ehrungen	500.00	397.30	500.00
Diverses	2'000.00	810.75	1'500.00
Total Aufwand	36'800.00	34'639.35	34'600.00
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	20'000.00	18'970.00	18'000.00
Spenden	300.00	-	300.00
Beiträge Stadt Zürich	13'050.00	13'050.00	13'050.00
Aktivzinsen	100.00	59.90	100.00
Diverse Einnahmen	1'000.00	620.00	1'000.00
Teilauflösung Quartierbroschüre		-	
Teilauflösung allg. Rückstellung		-	
Total Ertrag	34'450.00	32'699.90	32'450.00
Jahresgewinn/-Verlust	-2'350.00	-1'939.45	-2'150.00

**Bilanz per 31.12.2011**

Aktiven	2011 Fr.	2010 Fr.
Kassa	502.50	615.95
Postkonto	2'376.46	11'236.71
Einlagekonto	7'648.09	10'626.99
Anlagesparkonto	11'552.55	11'514.75
Wertschriften	1'000.00	1'000.00
Debitoren	9'680.00	1'700.20
Verrechnungssteuer	34.31	32.56
Material	1.00	1.00
Marktstände	1.00	1.00
Grundeigentum	1.00	1.00
Total Aktiven	32'796.91	36'730.16
Passiven		
Kreditoren	6'637.55	9'631.35
Rückstellung allg.	6'565.15	6'565.15
Rückstellung Mitgliederwerbung	2'000.00	2'000.00
Rückstellung Internet	-	-
Rückstellungen Quartierbroschüre	-	-
Rückstellungen Affoltemer Buch	12'500.00	11'500.00
Transitorische Passiven	-	-
Eigenkapital	5'094.21	7'033.66
Total Passiven	32'796.91	36'730.16
Kapitalveränderung		
Eigenkapital am 1.1.	7'033.66	7'249.11
Jahresgewinn/-verlust	-1'939.45	-215.45
Total Eigenkapital	5'094.21	7'033.66



Ehrenpräsidenten

- Brenner Hans, 8046 Zürich
- Hauri Theo, 8046 Zürich

Ehrenmitglieder

- Albrecht Barbara, 8046 Zürich
- Appoloni Ursula, 8046 Zürich
- Bienz Kathy, 8046 Zürich
- Bodmer Hans, 8046 Zürich
- Cloetta Rosemarie, 8046 Zürich
- Dalcher Urs, 8046 Zürich
- Dörnberger Herbert, 8046 Zürich
- Fragnière Yvan, Oberengstringen
- Günther Geering, 8046 Zürich
- Holder Harry, 8050 Zürich
- Huber Jürg, 8046 Zürich
- Jörg Ernst, 8046 Zürich
- Kästli René, 8046 Zürich
- Magnani Margret, 8049 Zürich
- Meier Pia, 8046 Zürich
- Saxer Rolf, 8046 Zürich
- Weber Doris, Dr., 8046 Zürich
- Wipfler Peter, 8307 Effretikon

Kommission, Stabstelle

Delegierter Flughafen Schutzverband: Ulmer Klaus, 8046 Zürich
Vermietung von Marktständen: Gama Getränkemarkt, K. Schärer,
8046 Zürich, Telefon 044 371 20 40



Jahresprogramm 2012

12. Mai 2012	Anlass ETH Höggerberg
13. Mai 2012	Muttertagskonzert
24. Mai 2012	Generalversammlung
31. Mai 2012	Statt-Gewalt-Rundgang
2. Juni 2012	Willkommen in Affoltern
5. Juni 2012	Info-Veranstaltung Schulhaus Blumenfeld
30. Juni	Anlass im Altersheim Wolfswinkel
5. Juli 2012	Serenade
31. Juli / 1. August 2012	Bundesfeier
September 2012	Flurumgang
3. November 2012	Räbeliechtliumzug
30. November 2012	Schneebar/Weihnachtsbeleuchtung

Weitere Veranstaltungen: laufend auf www.qvaffoltern.ch



Der Affoltemer Kunstpreis war ein voller Erfolg.
Rechts Jeannette Lama-Riva, Gewinnerin des Fachpreises. Fotos: Pia Meier



81. ordentliche Generalversammlung

**Donnerstag, 24. Mai 2012, 19.30 Uhr (Türöffnung 19 Uhr)
Hotel Kronenhof, Wehntalerstrasse 551, 8046 Zürich**

Information von Jürgen Faiss (Grün Stadt Zürich) zum Landschaftsentwicklungs-konzept Affoltern – Höggerberg

Traktandenliste/Stimmausweis:

1. Begrüssung
2. a Wahl der Stimmenzähler
2. b Wahl der Protokollreferenten
3. Protokoll der GV vom 19. Mai 2011
4. Jahresbericht 2011
5. Jahresrechnung 2011
6. Revisorenbericht und Décharge
7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2013
Einzelpersonen Fr. 30.–,
Ehepaare Fr. 40.–,
Firmen/Vereine Fr. 60.–
8. Budget 2012
9. Wahlen
 - a) Präsidentin (für 1 Jahr)
 - b) Vorstand
 - c) Neuwahl in den Vorstand: Marco Kiefer
 - d) Rechnungsrevisoren
10. Jahresprogramm 2012
11. Anträge aus Mitgliederkreisen
12. Ehrungen
13. Mitteilungen, Diverses

Anträge sind bis spätestens 14. Mai 2012 schriftlich einzureichen an:
Quartierverein Affoltern,
Doris Weber, Binzmühlestrasse 265, 8046 Zürich